

Glashaus

Pohlmann.

Ich hab' ein'n Stein, der fliegt mit Benzin
Und ich lasse mich von ihm zum Schweigen bring'n
Ich hab' ein'n Stein aus Plastik, er klebt an meiner Sohle
Er klebt an allem, was ich so aus der Tasche hole
Ich hab' ein'n Stein aus Holz, der hält mich noch warm
Ich mach' ein Bett daraus, in dem ich nicht schlafen kann
Ich hab' ein'n Stein aus Pulver und Metall
Der schützt mich vor dem, was mir Angst machen soll

Ich sitz' in meinem Glashaus auf einem Berg aus Stein
Keine Tür führt hier raus, doch jede führt hinein
Und so werfe ich und werf's nicht hin, obwohl ich voller Sünde
bin
Meinen ersten Stein und werf' mein Häuschen ein

Ich hab' ein'n Stein, der liegt in der Luft
Der ist so klein, dass man ihn filtern muss
Ich hab' ein'n Stein aus dem Eis, das vergeht
Dass ein Stein unter dem, was er spiegelt, liegt
Ich hab' ein'n Stein aus Gift, das für uns alle reicht
Und wenn der Stein uns trifft, dann ist es soweit

Ich hab' ein'n Stein aus dem Fleisch so vieler Tiere
Wie kann das sein? Ich hab' ein'n Stein in meiner Niere

Ich sitz' in meinem Glashaus auf einem Berg aus Stein
Keine Tür führt hier raus, doch jede führt hinein
Und so werfe ich und werf's nicht hin, obwohl ich voller Sünde
bin
Meinen ersten Stein, oh, und werf' mein Häuschen ein

Soweit ich das erkennen kann
Ein Haus aus Glas auch nebenan
Hey, Nachbar, steig 'nein und sing
Damit wir nicht verschwunden sind, oh
Vor unsrer Zeit, vor unsrer Zeit
Vor unsrer Zeit, vor unsrer Zeit
Vor unsrer Zeit, vor unsrer Zeit
Vor unsrer Zeit, yeah (Vor unsrer Zeit)

Ich sitz' in meinem Glashaus auf einem Berg aus Stein
Keine Tür führt hier raus, doch jede führt hinein
Und so werfe ich und werf's nicht hin, obwohl ich voller Sünde
bin
Meinen ersten Stein, oh, woah, und werf' mein Häuschen ein
Woah, woah, woah